

A27 Sie hören jetzt ein Gespräch zum Thema Scheitern.

6

a) Hören Sie zunächst Teil 1 und beantworten Sie die folgenden Fragen in Stichworten. Lesen Sie zuerst die Fragen.

1. Welche Rolle spielt das Scheitern

a) in der Kunst?

Es ist eines der wichtigsten Themen. Verlierer sind oft die Hauptpersonen. Die Kunst kann ohne das Scheitern gar nicht leben.

b) in der Gesellschaft?

Mit Verlierern reißt man sich nicht herum!

2. Welche Beispiele werden für das Scheitern angeführt? Nennen Sie zwei davon.

3. Worauf legt unsere heutige Gesellschaft Wert?

auf Erfolge

4. Wie steht die Gesellschaft zum Misserfolg?

Es gibt keine Verliererkultur. Verlieren macht einem

b) Hören Sie jetzt Teil 2. Markieren Sie während des Hörens oder danach die richtige Lösung. Hören Sie im Anschluss daran den Dialog zum zweiten Mal und überprüfen Sie Ihre Antworten. Lesen Sie zuerst die Aussagen.

1. Untersuchungen belegen,

- ✓ a) ☐ dass 90 Prozent der Projektteams scheitern, die sich auf veränderte Situationen einstellen müssen.
- b) ☐ dass 26 Prozent der Projektteams scheitern, die etwas Neues schaffen sollen.
- c) ☐ dass 90 Prozent aller Projektteams scheitern, die versuchen, Prozesse zu optimieren.

2. Für die Arbeit in Projektteams

- a) ☐ sind risikofreudige Mitarbeiter am geeignetsten.
- ✓ b) ☐ ist das richtige Verhältnis von erfahrenen und risikofreudigen Mitarbeitern von Bedeutung.
- c) ☐ ist der Konkurrenzkampf zwischen erfahrenen und risikofreudigen Mitarbeitern sehr förderlich.

3. Aus Misserfolgen

- a) ☐ kann man in jedem Fall etwas lernen.
- b) ☐ muss man in jedem Fall etwas lernen.
- ✓ c) ☐ kann man nur etwas lernen, wenn man etwas lernen will.

4. Emotionale Betroffenheit

- a) ☐ führt im Falle von Misserfolg zu Depressionen.
- ✓ b) ☐ ist eine wichtige Voraussetzung, um aus Fehlern zu lernen.
- c) ☐ sollte bei Projekten absolut keine Rolle spielen.

5. Um einen positiven Umgang der Mitarbeiter mit dem Scheitern zu fördern, sollten die Betriebe

- a) ☐ die Mitarbeiter zur Verantwortung ziehen.
- ✓ b) ☐ die Mitarbeiter im Umgang mit Misserfolgen trainieren.
- c) ☐ Misserfolge nicht so ernst nehmen.

6. Ansätze, das Scheitern aus der Tabuzone zu holen,

- a) ☐ gibt es noch nicht.
- b) ☐ gibt es im Bereich der Kunst.
- ✓ c) ☐ gibt es auf künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet.

7. Neueste wissenschaftliche Arbeiten sehen

- ✓ a) ☐ den richtigen Umgang mit Niederlagen als menschliche Stärke.
- b) ☐ Niederlagen als Fitnessprogramm für den Körper.
- c) ☐ die Krise als wachsenden Druck auf den Menschen.

8. Die Einstellung, Misserfolge müssten unbedingt vermieden werden,

- a) ☐ lässt die Krise gar nicht erst entstehen.
- ✓ b) ☐ verhindert einen positiven Umgang mit dem Scheitern und somit den Lernerfolg.
- c) ☐ verhindert Depressionen und Passivität.